

Erfahrungsbericht Segeltörn 2022

Nach 3 Jahren konnte der beliebte Segeltörn endlich wieder stattfinden, nachdem uns die Pandemie so viele Veranstaltungen unmöglich machte. Zum 3. Mal waren wir zu Gast bei Zippi auf dem 111 Jahre alten Klipper Allure.



Freitag, 29.07.2022

Dank guter Fahrgemeinschaften mit Bahn, Auto, Kutsche oder wie auch immer, kamen wir alle gegen 19:00 – 21:00 im Hafen Lelystad an. Danach wurden die Zimmer bezogen und alle begrüßt. Nachdem wir ein paar Spiele gespielt hatten, entstanden schnell erste Gespräche und wir lernten uns alle kennen. Ob bekannt oder nicht, man fühlte sich sofort gut angenommen. Unsere Skipperin war Sylvelin Rinnen, die alle auch Zippi nennen, unsere Matrosin war die liebe Merle, die erst seit Mitte Juni dabei war. Nachdem die wichtigsten Regeln bekannt waren, fielen wir in unsere Betten.

Samstag, 30.07.2022

Heute hat eine Teilnehmerin Geburtstag. Da wird am Morgen gleich für sie gesungen. Nach dem Frühstück erklärte uns Merle, was beim Segeln zu beachten ist, und dann ging es schon Richtung Amsterdam. Weil es das Wetter zuließ, ankerte Zippi das Schiff mitten im Markermeer, sodass wir uns etwas abkühlen konnten. Gegen Abend liefen wir in Amsterdam ein. Während das Abendessen bereitet wird, gehen ein paar gleich die Hauptstadt der Niederlande erkunden. Spagetti Napoli stärkten die Crew. Nach ein paar lustigen Spielen waren wir auch schon müde und fielen in unsere Kajüten, bis auf einige, die noch bis lange nach Mitternacht bei Kerzenlicht auf Deck des Schiffes sich unterhielten.

Sonntag, 31.07.2022

Wer nicht taub war, wurde durch Regen geweckt. Unser Frühstück wartete auf uns. An diesem Tag konnten wir es ein wenig ruhiger angehen lassen, denn wir blieben in Amsterdam. Also zogen wir in Gruppen los. Ein paar in die Bar, andere im Einkaufszentrum, ein paar an der Prinsengracht. Uns blieb es selbst überlassen, was wir an diesen Nachmittag machten. Abends wartete Chilli sin und con Carne auf uns. Wir aßen an Deck, ein paar kamen auch mit Zippi und Merle ins Gespräch. Wir spielten noch ein paar Spiele, wobei viel gelacht wurde, und spontan konnten wir noch eine Musikbox auftreiben, sodass wir getanzt, gesungen und gelacht haben. Wer gebärden konnte, gebärdete unsere Gebärden-Musik-Videos nach.

Montag, 01.08.2022

Gähnen... Wir sind müde, als wir aus den Kajüten kommen. Heute sollte die Fahrt weitergehen. Wohin, konnte uns Zippi nicht sagen, weil die Route vom Wind abhängig ist. Also los! Wir fuhren das erste Stück mit Motor, dann setzten wir die Segel. Das war anstrengend! Ausruhen konnte sich dabei keiner. Während der Fahrt hielt Zippi Kurs, während die Segel immer wieder anders gesetzt werden mussten. Nach einer langen Fahrt kamen wir an. Wir waren in Monnikendam! Nachdem wir uns Pellkartoffeln mit Kräuterquark schmecken ließen, spazierten wir bewaffnet mit Badeklamotten und Volleyball zu einem nahegelegenen Strand und blieben noch lange dort, spielten und schwammen, bis die Sonne unterging.

Dienstag, 02.08.2022

Das Schaukeln des Schiffes wiegt uns angenehm in den Schlaf oder lässt uns seekrank werden. Wie auch immer, heute ging die Fahrt nach Hoorn. Der Wind blies stark und trieb uns an. Wer wollte, konnte auch das Ruder übernehmen. Jeder konnte machen, was ihm gefällt. Schlafen, lesen, im Klüverbaum liegen oder einfach quatschen. Und dabei hoffen, dass der Wind so stark bleibt, um das Schiff anzutreiben. Sonst hätten wir paddeln müssen :) Nein Spaß, mit Motor weiterfahren. Ein anderes Schiff blieb vor uns in den Wasserpflanzen stecken. Der Kapitän brauchte jedoch keine Hilfe von uns. Angekommen in Hoorn, machten wir in Gruppen die Stadt unsicher! Einige aßen ein Eis, andere waren am Strand. Die Kochgruppe hatte uns ein gutes Gemüsecurry gezaubert. Wir ließen den Abend gemütlich ausklingen.



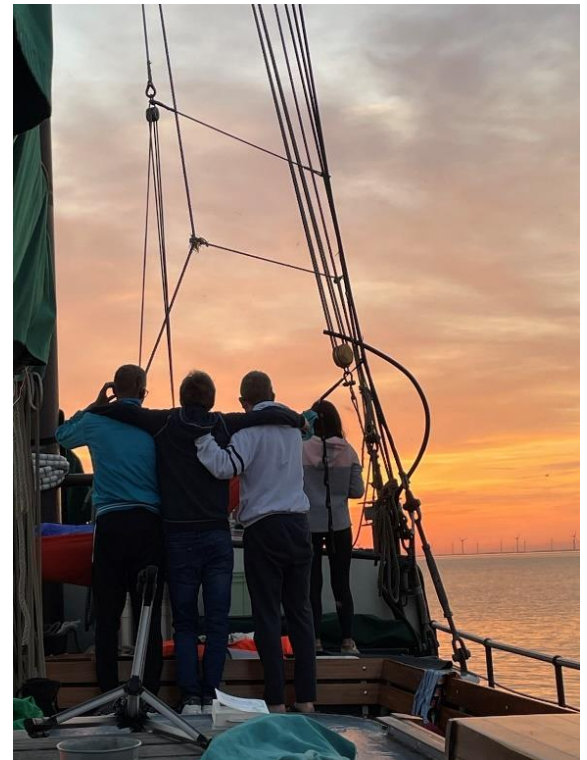
Mittwoch, 03.08.2022

Guten Morgen. Obwohl das Frühstück heute nicht so schnell fertig war, konnten wir in Ruhe frühstücken. Heute würden wir zum berühmten Käsemarkt nach Edam fahren! Wir teilten uns auf. Ein paar fuhren mit dem Bus, die anderen radelten die 20 km dorthin. Um 11:30 Uhr kamen wir an und hatten 2 Stunden Zeit, den Käsemarkt und die schicke Stadt anzusehen. Edamer muss man gegessen haben! Nachdem wir Edam gewiss unsicher gemacht haben, ging es zurück. Zippi und Merle erwarteten ihre Truppe schon. Heute würden wir nämlich auf offener See ankern (zwischen Lelystad und Enkhuizen). Es wurde die Fock gesetzt und um 19:50 Uhr kamen wir bei schönstem Sonnenschein in einer endlosen Weite an. Nachdem das Schiff sicher geankert war, konnten wir springen, schwimmen, Wasserball spielen und um das Schiff herumschwimmen. Es war unglaublich

schön! Weil wir die Zeit ganz vergessen haben, gab es ein spätes Abendessen - die Wraps schmeckten sehr gut. Wir ließen lange den Abend ausklingen, denn es hörte uns ja niemand. Und so viele Sterne wie auf offener See haben wir lange nicht mehr gesehen... Das war das schönste Erlebnis dieser Woche! Gerne nochmal, Zippi :)

Donnerstag, 04.08.2022

Ein paar Wasserratten konnten es aber auch nicht lassen :) Extra pünktlich zum Sonnenaufgang sprangen sie ins kühle IJsselmeer. Für alle anderen galt: Heute war ausschlafen erlaubt! Jeder kümmerte sich selbst ums Frühstück. Wir fuhren als nächstes zu den Sandbänken bei Enkhuizen, wo wir herrlich schwimmen, Frisbee und Wasserball spielen konnten. Der Spaß kam nicht zu kurz. Doch schon bald mussten wir nach Lelystad zurücksegeln. Also noch ein letztes Mal die Segel setzen. Ein paar lagen wieder im Klüvernest, andere schliefen oder löcherten Zippi und Merle mit Fragen. Dann waren wir auch schon an unserem letzten Ziel angekommen. Das Grillen wurde vorbereitet, die Stadt angeschaut und aufgeräumt. Das Barbecue war richtig gut. Ebenso wie die Spiele, die wir solange spielten, bis es zu dunkel war, um uns gegenseitig zu erkennen.



Freitag, 05.08.2022

Heute hieß es nach einer so tollen Woche nun wirklich Abschied nehmen. Das fiel natürlich nicht leicht, aber die Vorfreude auf das nächste Mal hilft uns. Zurück blieben tolle Freundschaften, schöne und lustige Momente und Dankbarkeit an das tolle Team. Vor allem an euch geht die Dankbarkeit, Merle und Zippi. Und natürlich auch an die Betreuenden Florian, Michelle und Hacine!

Ahoi und bis zum nächsten Mal ☺